



Bundesministerium  
der Verteidigung

-1980025-V315-

Bundesministerium der Verteidigung, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Andrej Hunko  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Peter Tauber**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

BETREFF **Schriftliche Frage 2/369 des Abgeordneten MdB Andrej Hunko vom 25. Februar 2019,  
eingegangen beim Bundeskanzleramt am 25. Februar 2019**  
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Schriftliche Frage  
DATUM Berlin, 5. März 2019

Sehr geehrter Herr Kollege,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Tauber

*„Was kann die Bundesregierung über Inhalte einer Vereinbarung des Zentrums für Krisenfrüherkennung bei der Bundeswehr mit dem strategischen NATO-Kommando Allied Command Transformation mitteilen (<http://gleft.de/2GT>), und welche Beiträge sollen die deutschen Teilstreitkräfte bzw. die NATO als Beteiligte dieses Abkommens hierfür erbringen?“*

Ziel der vereinbarten bilateralen Kooperation zwischen dem Allied Command Transformation (ACT) der NATO sowie dem Forschungsinstitut Center for Intelligence and Security Studies (CISS) an der Universität der Bundeswehr München ist es, gemeinsame Forschungsaktivitäten in den Bereichen strategische Vorausschau, Krisenfrüherkennung bzw. Krisenmonitoring, auch unter Rückgriff auf große Datenmengen, durchzuführen. Darüber hinaus soll das CISS das ACT zukünftig bei der Entwicklung geeigneter wissenschaftlicher Methoden zur strategischen Vorausschau unterstützen. Geplant ist die Durchführung von Konferenzen und Workshops zur Vertiefung der Zusammenarbeit.

Die Einrichtung des von Ihnen zitierten „Kompetenzzentrums Krisenfrüherkennung“ befindet sich gegenwärtig noch in der konzeptionellen Prüfung. Es ist daher nicht Vertragspartei der Vereinbarung.

Darüber hinaus ergeben sich aus der Vereinbarung keine streitkräftebezogenen Beiträge seitens der Bundeswehr bzw. der NATO.